

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Tiefbauabteilung
Verfasser/in
Zorn, Rüdiger

Vorlagen-Nr.
606/53/2018
Aktenzeichen
66120036

Anlagedatum
30.05.2018

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Herten	11.06.2018	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	14.06.2018	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	28.06.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand **Erschließung Baugebiet Kürzeweg - Vergabe der Bauleistungen -**

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat vergibt die Erschließungsarbeiten zur Herstellung der Entwässerungsleitungen und der Strassen (einschl. Tiefbauarbeiten für Strassenbeleuchtung) für das Baugebiet Kürzeweg in Herten an die günstigste Bieterin, die Fa. Bau GmbH Herrischried aus Wehr, zum Angebotspreis von

brutto 757.622,22 €.

Die Erschließungsarbeiten beginnen am 16.07.2018 und werden voraussichtlich im Dezember 2018 fertiggestellt.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 757.622,22 Euro ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich ☐ nein

15.150.- Euro

Erläuterung:

Die Nutzungsdauer gemäß Bilanzierungsleitfaden beträgt 50 Jahre für Entwässerungsleitungen und Strassen

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

unter

I 54100060048 Erschließung Baugebiet Kürzeweg

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☒ nicht erforderlich

Erläuterungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.04.2018 den Baubeschluss für das Baugebiet „Kürzeweg“ in Herten gefasst.

Die Erschließungsarbeiten wurden **öffentlich** ausgeschrieben. Es wurden **8** Leistungsverzeichnisse abgerufen und **3** Angebote fristgerecht eingereicht. Die Angebotseröffnung erfolgte am **18.05.2018**.

Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: **Keine**

Anzahl der Nebenangebote: **Keine**

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft.

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	Fa. Bau GmbH Herrischried	79664 Wehr	757.622,22	100
2.			776.253,56	102,5
3.			786.092,12	103,8

Günstigster annehmbarer Bieter ist die Firma Bau GmbH Herrischried aus Wehr mit einem Brutto-Angebotspreis von 757.622,22 Euro.

Hiervon entfallen

301.217,57 Euro auf die Arbeiten zur Herstellung der Entwässerungsleitungen

und

456.404,65 Euro für die Herstellung der Strassen.

- ☒ Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt.
- ☐ Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, jedoch präqualifiziert.
- ☐ Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, die vorgelegten Nachweise / Referenzen wurden geprüft.

Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken.

In der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten **674.000.- Euro** eingestellt.

- ☐ Die Vergabesumme liegt im Kostenrahmen.
- ☒ Die Vergabesumme liegt über dem Kostenrahmen. Die Mehrkosten werden wie folgt ausgeglichen:

Das Angebot für die Herstellung der Entwässerungsleitungen liegt 58.336,08 Euro über der Kostenberechnung.

Zur Deckung der Ausgaben für die Herstellung der Entwässerungsleitungen werden Wenigerausgaben bei der Kanalsanierung herangezogen.

Für den Strassenbau sind ausreichend Mittel bereitgestellt.

Die gegenüber der Kostenberechnung höheren Angebotspreise sind in der Zeitspanne zwischen der Erstellung der Kostenberechnung im Juli 2017 und der jetzigen Angebotsabgabe begründet. In dieser Zeit haben sich die Baupreise infolge der überaus positiven Auftragslage am Baumarkt nochmals deutlich gesteigert.